

Stellenausschreibung

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. ist der Dachverband saarländischer Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich entwicklungspolitisch engagieren: in Nord-Süd-Projektpartnerschaften, in Schulpartnerschaften, in Weltläden und Fair-Handels-Initiativen oder in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Das NES ist eines der 16 entwicklungspolitischen Landesnetzwerke, die sich bundesweit in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke (agl) organisieren.

Im Rahmen des von Bund und Land gemeinsam geförderten Eine Welt - Promotor*innen - Programms suchen wir unter Vorbehalt der Finanzierungszusagen von BMZ und saarländischer Landesregierung möglichst zum **01.07.2017** eine/n

FACHPROMOTOR/IN RESSOURCENSCHUTZ UND RESSOURCENGERECHTIGKEIT (75%, befristet bis 12/2018)

Das NES arbeitet mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) in der Umsetzung des bundesweiten Eine Welt-Promotor*innen-Programm zusammen. Es leistet damit einen Beitrag zu einer modernen Eine Welt-Politik, die konstruktiv auf die globalen Herausforderungen reagiert und mit abgestimmten Konzepten auf den unterschiedlichen Ebenen (Kommunen, Länder, Bund) Globales Lernen, globale Verantwortung sowie zivilgesellschaftliches Eine Welt-Engagement fördert.

Bundesweit leisten derzeit über 140 Eine Welt-Promotor*innen in Deutschland einen Beitrag dazu, dass sich Menschen unterschiedlicher Bevölkerungsschichten für entwicklungspolitische Themen interessieren, ihre Kenntnisse erweitern und/oder ihr Engagement für eine gerechtere Welt stärken. Ausdrückliches Ziel des Programms ist es, entwicklungspolitische Schwerpunktthemen in die Fläche zu tragen und das regionale Engagement zu stärken.

Die Tätigkeiten der künftigen Fachpromotorin/ des künftigen Fachpromotors knüpfen an die von der Landesregierung im Jahr 2014 initiierte und gemeinsam mit NES durchgeführte landesweite Kampagne „Verantwortung und Nachhaltigkeit. Mach mit!“ an, die sich schwerpunktmäßig mit den globalen sozialen und ökologischen Implikationen des Alltagsgegenstandes Mobiltelefon entlang der Wertschöpfungskette beschäftigte. Künftig soll im Rahmen der Fachpromotorenstelle verstärkt die Ressourcenproblematik anhand verschiedener Alltagsgegenstände in den Blick genommen werden.

Aufgabenbeschreibung

Die/der Stelleninhaber*in

- informiert, berät, vernetzt und qualifiziert als Ansprechpartner*in für das Schwerpunktthema MultiplikatorInnen aus NROs, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Schulen im Saarland,
- konzipiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit MultiplikatorInnen themenbezogene Aktivitäten und (Öffentlichkeits-)Kampagnen auf Landesebene und konzipiert entsprechendes Informationsmaterial,
- stellt Verbindungen zu themenrelevanten Gruppen und Expert*innen in den Ländern des Globales Südens her,
- setzt ein gemeinsam mit NES zu erarbeitendes Konzept und die darin enthaltenen Maßnahmen um und erstattet dem NES Bericht über die Arbeit,
- dokumentiert die im Rahmen des Schwerpunktthemas in ihrer/seiner erfolgten Aktivitäten,
- beteiligt sich regelmäßig an den Arbeitssitzungen und Gremien, am sektoralen Austausch sowie an regionalen und bundesweiten Vernetzungstreffen,
- unterstützt aktiv die von NES formulierten Ziele und Forderungen.

Wir erwarten

- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation mit einem Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung,
- Ausgewiesene Kenntnisse zu dem Schwerpunktthema,
- Gute Kenntnis der entwicklungspolitisch relevanten Gegebenheiten und Akteure im Saarland,
- Umfangreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit NROs, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bildungsträgern,
- Einschlägige Erfahrungen in Koordinations-, Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit,
- Ausgeprägte Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und konzeptioneller Arbeit,
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Spanisch.

Wir bieten

- Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit.
- Die Stelle ist zunächst mit 30 Stunden/ Woche ausgestattet und bis 31.12.2018 befristet. Die Stelle steht grundsätzlich in Abhängigkeit von und unter dem Vorbehalt der Finanzierung des Programms.
- Einen Arbeitsvertrag mit Vergütung in Anlehnung an TV-L Entgeltgruppe 11.
- Arbeitsort ist Saarbrücken, das Tätigkeitsfeld erstreckt sich auf das ganze Saarland.

Der Vorstand des Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. freut sich insbesondere über Bewerbungen von Migrant*innen.

Bei Interesse richten Sie bitte Rückfragen sowie Ihre schriftliche Bewerbung bis 28. Juni 2017 an: Ulrike Dausend, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V., ulrike.dausend@nes-web.de, Tel. 0681-938 52 35.